

EIGENSCHAFTEN UND ANFORDERUNGEN NACH DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 – „Estrichmörtel und Estrichmassen“ legt die Eigenschaften und Anforderungen an Estrichmörtel, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden, fest. Sie beinhaltet u. a. eine Klassifizierung nach Art des Estrichbindemittels, der Druckfestigkeit C, der Biegezugfestigkeit F und des Verschleiß-

widerstandes nach Böhme A. In der DIN EN 13813 werden weitere Eigenschaften aufgelistet, nach denen ein Estrich klassifiziert werden kann. Im Folgenden werden die wichtigsten Estrichklassifizierungen im Detail beschrieben, darüber hinaus können zusätzliche Eigenschaften festgelegt werden, die in der Norm aufgeführt sind.

Estrichklassifizierung nach DIN EN 13813 (Januar 2003)

DIN EN 13813 Internationale Abkürzungen für Estrichbindemittel

Zementestrich	CT Cementitious screed
Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich)	CA Calcium sulfate screed
Kunstharzestrich	SR Synthetic resin screed
Magnesiaestrich	MA Magnesite screed
Gussasphaltestrich	AS Mastic asphalt screed



Druckfestigkeitsklassen C für Estrichmörtel

Klasse	C5	C7	C12	C16	C20	C25	C30	C35	C40	C50	C60	C70	C80
in N/mm ²	5	7	12	16	20	25	30	35	40	50	60	70	80

Biegezugfestigkeitsklassen F für Estrichmörtel

Klasse	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F10	F15	F20	F30	F40	F50
in N/mm ²	1	2	3	4	5	6	7	10	15	20	30	40	50

Verschleißwiderstandsklassen nach Böhme A für Zement- und sonstige Estrichmörtel

Klasse	A22	A15	A12	A9	A6	A3	A1,5
Abriebmenge in cm ³ /50 cm ²	22	15	12	9	6	3	1,5

Schwindklassen nach DIN 18560-1

Schwindklasse	SW3	SW2	SW1	SW0
$\Delta L =$ Schwindmaß; $\Delta S =$ Quellmaß (mm/m)	$\Delta L \geq 0,5$ (normal)	$0,2 \leq \Delta L < 0,5$ (schwindreduziert)	$\Delta L < 0,2$ (schwindarm)	$\Delta S > 0$ (quellend)

